

Mondgestein

Ein Highlight im RiesKraterMuseum ist das Mondgestein, das von der Apollo 16 Mission mit auf die Erde gebracht wurde.

Im Nördlinger Ries trainierten die Astronauten für die Apollo Missionen die Erkennung von Impaktgesteinen, um Proben von ähnlichem Gestein auf dem Mond nehmen zu können. Um daran zu erinnern, hat die amerikanische Weltraumbehörde NASA das Mondgestein mit der Nummer 66075 dem RiesKraterMuseum zur Verfügung gestellt. Geologische Feldtrainings von Astronauten und Astronautinnen der ESA und NASA finden bis heute regelmäßig im Rieskrater statt.

Einen virtuellen Blick in das Innere des Mondgesteins kann man auch im [„Virtual Microscope“](#) werfen.

Ausführliche Informationen über die Gesteine des Mondes und seine Entstehung finden sich in diesem [Artikel des Magazins Sterne und Weltraum](#).